

Saison 22-23 | Ausgabe 7 | 01. Dez 2022

TERLANER FUASSBOLLBLATTL



bautechnik

Mit freundlicher Unterstützung  **Raiffeisen** Raiffeisenkasse Etschtal



AFC Terlan – Auswahl Ridnauntal

Terlan bezwingt die Auswahl Ridnauntal mit 1 – 3

Wie meistens bei den Heimspielen des AFC Terlan gab es auch heute ein Spektakel, vier Tore und jede Menge Spannung. Das erste Ausrufezeichen setzte Terlans Nachwuchsstürmer Simon Thurner, er fang einen Ball im Aufbauspiel der Gäste ab und schoss aus 25 Metern knapp am Tor vorbei (10.). In der 18. Minute eine Freistoßvariante der Hausherren, Thomas Albenberger fand mit einem präzisen Pass Julian Vasselai, dessen Abschluss von der Strafraumgrenze ging knapp am Pfosten vorbei. Drei Minuten später war es auf der Gegenseite Festini, welcher seinen Bewacher abschütteln konnte, sein Schuss von der Strafraumgrenze ging knapp vorbei. Noch knapper war es dann in der 24. Minute, Gogl zog zur Mitte, sein Schuss von der Strafraumgrenze, knallte an den Pfosten und von da in die Arme von Lukas Malfatti. In der 29. Minute packte Thomas Albenberger einen Hammer aus, seinen Schuss aus 25 Metern konnte Siller Matthias nur mit Mühe abwehren, der Ball blieb in der Gefahrenzone, aber kein Terlaner Spieler konnte daraus Kapital schlagen. In der 33. Minute erreichte ein Traumpass den perfekt gestarteten Gasser, er schien schon durch zu sein, da kam das lange Bein von Martin Hafner, welcher zwar ein Eigentor riskierte, aber der Ball ging knapp ins Toraus. In der 36. Minute die Führung für Terlan, Lukas Springeth setzte sich auf der rechten Seite durch, passte perfekt zur Mitte, Terlans Nachwuchsstürmer Simon Thurner, am ersten Pfosten, war schneller als sein Gegenspieler und netzte ein. Der Ausgleich fiel aber postwendend, einen Freistoß von der halb – linken Seite, zirkelte Grasl Lorenz gekonnt über die Mauer und perfekt ins Kreuzeck, genauer gings nicht (39.). Auf der anderen Seite hätte Simon Thurner beinahe einen Doppelpack geschnürt, im Eins gegen Eins Duell mit Siller blieb aber der Gästetorhüter Sieger, Peter Gostner hatte Terlans Stürmer perfekt, mit einem Lochpass, bedient (42.).

Auch nach der Pause ging es munter weiter, Thomas Albenberger setzte sich auf der rechten Seite gut durch, kam bis zur Grundlinie,

sein scharf zur Mitte getretenen Querpas fand aber keinen Abnehmer (50.). Nur zwei Minuten später ein ähnliches Bild, dieses Mal war er Lukas Springeth, welcher flankte, Thomas Albenberger setzte zu einem Seitfallzieher an, der Ball streifte die Querlatte. In der 57. Minute zwang Festini, Lukas Malfatti, mit einem Gewaltschuss aus 20 Metern zu einer Faustabwehr. Auf der Gegenseite bediente Peter Gostner, Lukas Springeth mit einem Lochpass, Terlans Stürmer ließ sich diese Gelegenheit nicht nehmen und schoss sicher zur 2 – 1 Führung ein (58.). In der 65. Minute ein Weitschuss des eingewechselten Alessio Perri, welcher knapp das Ziel verfehlte. Danach begann die Schlussoffensive der Gäste, in der 73. Minute schob Gogl den Ball, aus guter Position, an Lukas Malfatti, aber auch am Tor vorbei. Fünf Minuten später versuchte es Gasser mit einem Kopfball, welcher aber zentral ausfiel und Lukas Malfatti keine Probleme bereitete. In der 88. Minute hatten die Gäste Pech, im Strafraum tauchten gleich zwei Spieler gefährlich auf, aber der Abschluss aus kurzer Distanz von Blasbichler wurde irgendwie abgeblockt. Nachdem in der Nachspielzeit, bei einem Eckball alle Gäste – Spieler aufgerückt waren, inklusive Tormann, konnte Lukas Springeth mit einem Konter und Abschluss ins leere Tor, seinen Doppelpack schüren (90.+ 4).

Tore: 1:0 Thurner (36.), 1:1 Grasl Lorenz (39.), 2:1 Springeth (58.), 3:1 Springeth (90.+4)

Terlan: Malfatti, Jakomet, Mitterer (84. Adami), Daniele, Hafner, Palesse, Springeth, Gostner (68. Duregger), Thurner (59. Perri), Vasselai (70. Sanogo), Albenberger.

Ridnaun: Siller Matthias, Grasl Philipp, Hochrainer (74. Obex), Rainer, Precht, Siller Patrick (84. Montalto Manuel), Grasl Lorenz, Festini (69. Montalto Luca), Gasser, Blasbichler, Gogl.



Die nächsten Gegner



Am letzten Spieltag der Hinrunde haben wir den SC Passeier zu Gast. Zurzeit liegen die Passeierer mit 3 Punkten hinter unserer Mannschaft auf dem 13. Tabellenplatz. Allein diese Konstellation verspricht ein

spannendes und umkämpftes Spiel.

Der SC Passeier ist gut in die Meisterschaft gestartet, musste jedoch zwischendurch immer mal wieder einige schwere Niederlagen hinnehmen und rutschte dadurch immer weiter in den Tabellenkeller. Am letzten Spieltag gegen Naturns, verlor man zu Hause mit 7:1. Genau diese Niederlage wird man versuchen gegen einen direkten Gegner in der Tabelle wieder gutzumachen und somit sollte unsere Mannschaft gewarnt sein.



	MANNSCHAFT	P	G	U	V	TG	TE	+/-	SP
1	SSV Ahrntal	32	10	2	2	28	16	12	14
2	ASV Partschins	30	9	3	2	28	13	15	14
3	SSV Bruneck	29	9	2	3	26	14	12	14
4	S.S.V. Voran Leifers	27	8	3	3	26	18	8	14
5	SSV Naturns	25	7	4	3	34	20	14	14
6	FC Gitschberg Jochtal	24	7	3	4	23	19	4	14
7	AFC St. Martin – Moos	20	5	5	4	20	10	10	14
8	ASV Milland	20	5	5	4	19	20	-1	14
9	Auswahl Ridnaun	19	5	4	5	24	26	-2	14
10	FC Schenna	17	5	2	7	14	19	-5	14
11	ASV Latsch	17	4	5	5	18	19	-1	14
12	AFC Terlan	16	4	4	6	23	25	-2	14
13	SC Passeier	13	3	4	7	15	27	-12	14
14	USD Salurn	10	2	4	8	12	27	-15	14
15	ASV Albeins	7	2	1	11	21	46	-25	14
16	AFC Eppan	3	0	3	11	10	22	-12	14

Das 1. Spiel in der Rückrunde findet am 19.02.2022 in Terlan gegen den SSV Bruneck statt.



Unsere Jugend

Überblick Hinrunde Jugendmeisterschaften

Junioren

1. Phase Abgeschlossen auf Platz 3 = Provinzialmeisterschaft mit 9 Mannschaften
 2. Phase Zwischenstand nach 4 von 18 Spieltagen: Platz 3
 Beginn Rückrunde 18.02.2023

Unter 17

1. Phase Abgeschlossen auf Platz 2 = Elitemeisterschaft mit 10 Mannschaften
 2. Phase Zwischenstand nach 4 von 18 Spieltagen: Platz 9
 Beginn Rückrunde 04.02.2023

Unter 15

1. Phase Abgeschlossen auf Platz 3 = Provinzialmeisterschaft mit 8 Mannschaften
 2. Phase Zwischenstand nach 3 von 14 Spieltagen: Platz 3
 Beginn Rückrunde 11.03.2023

Unter 13

Hinrunde **1. Platz** - Besonderes: Beste Offensive (40 Tore/Durchschnitt 5,7 Tore/Spiel) & Beste Defensive (5 Tore in 7 Spielen) der Meisterschaft
 Beginn Rückrunde Daten der Rückrunde werden Ende Februar festgelegt

C-Jugend

Hinrunde **1. Platz** - Besonderes: Beste Offensive der Meisterschaft (29 Tore in 10 Spielen)
 Beginn Rückrunde Daten der Rückrunde werden Ende Februar festgelegt

Unter 11 rot

Hinrunde 7. Platz - Besonderes: Tordifferenz von +12, Wert für oberes Drittel der Tabelle.
 Beginn Rückrunde Daten der Rückrunde werden Ende Februar festgelegt

Unter 11 weiß

Hinrunde 8. Platz - Besonderes: Gleiche Anzahl an geschossenen und erhaltene Tore (20; Tordifferenz = 0)
 Beginn Rückrunde Daten der Rückrunde werden Ende Februar festgelegt

Unter 10

Hinrunde 3. Platz - Besonderes: Drittbeste Offensive der Meisterschaft (14 Tore in 7 Spielen)
 Beginn Rückrunde Daten der Rückrunde werden Ende Februar festgelegt

Unter 9

Hinrunde 3. Platz - Besonderes: Beste Defensive der Meisterschaft (7 Tore in 8 Spielen);
 Zweitbeste Offensive: 47 Tore in 8 Spielen (5,87 Tore pro Spiel)
 Beginn Rückrunde Daten der Rückrunde werden Ende Februar festgelegt

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Echter Bauern Speck
Magerwurst



partyservice

Einheimisches Fleisch

Metzgerei NIGG - Terlan . Tel. 0471 257 128



OBERHAUSER

Restaurant
& Pizza



MATHA

**GÖTSCH
STEFAN**
BAUUNTERNEHMEN



Klimahaus
CasaClima


Weissenhof

Pfanzelter
Gemischtwaren

Restaurant - Ristorante
Oberspeiser

Klaus / Terlan - Chiusa / Terlano • www.oberspeiser.com - Tel. (+39) 0471 25 71 50

**SPORT
BAU**
SPORTSTÄTTENBAU

Michael Geier

GM

SCHMIED
UND SCHLOSSER
FABBRIO E MAGNANO

39018 Terlan - Siebeneich/Terlano - Settequerce
www.schlosserei-geier.it - info@schlosserei-geier.it

Tel. 0471 502 038 - Mobil 335 58 41 504

OBI®

NEWBRAND
WERBETECHNIK PUBBLICITÀ



Palese
Malermmeister



Tel 0471 257182 • franz.palese@dnet.it



Hofer Fliesen & Böden
Dein Partner

MATT
IMPORT | DISTRIBUTION

facharztpraxis
ambulatorio specialistico
dr. markus kleon

orthopädie - ortopedia
unfallchirurgie - traumatologia
sporttraumatologie - traumatologia dello sport
physiotherapie - fisioterapia

Romstraße 85 - Via Roma 85
39014 Burgstall - Postal
Tel. 0473 055778
info@drkleon.com
www.drkleon.com



Kellerei
Cantina **Terlan**



euro alpe
info@euroalpe.it - www.euroalpe.it

Qualität und Service ist unsere Stärke



Alles unter einem Dach finden Sie bei ...

PICHLER

Terlan, Andrianer Straße 14
Tel. 0471 25 70 01

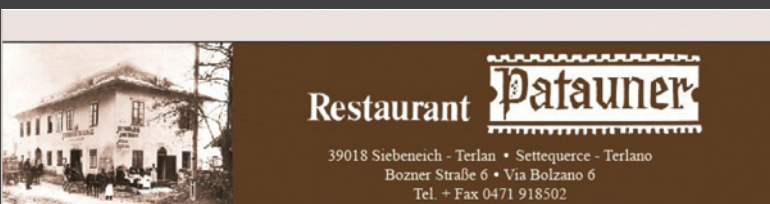
Samstag nachmittag geöffnet

Nette Leute finden zu...

**KORK
LAND**



Hochbrunner



Restaurant

Patauner

39018 Siebeneich - Terlan • Settequerce - Terlano
Bozner Straße 6 • Via Bolzano 6
Tel. + Fax 0471 918502

pizzaservice jimmi
RISTORANTE • RESTAURANT • PIZZERIA
BUSCHENHANS

whatsapp - mobil
340.888.6823 o/oder
Tel. 0471 257159

HOLZOFENPIZZA
direkt zu Ihnen nach Hause

Pizza al forno di legna
direttamente a casa Vostra

Sch- u. Tiefbau | Infrastrukturen | Statik | Straßenbau | Sicherheitskoordinat



INNERHOFER

Dr. Ing. Ulrich Innerhofer

Ingenieurbüro | Studio tecnico

39028 Schlanders / Silandro | Zermingerstr. 4/A via Zerminger | Tel. 0473 620277 | info@innerhofer.



Gemüsepflanzen aus eigener Anzucht
Blumen und Pflanzen für Haus und Garten
Blumengebinde für verschiedene Anlässe
und Trauerfloristik.

e-mail: santler@live.com

Tel. 0471 257278 Fax. 0471 258626
GÄRTNEREI SANTLER | PERGLWEG 4, VIA PERGOLA • TERLAN/6 (BZ)

Profanter Philipp
Heizungs-, Sanitär- und Solaranlagen

Unterkreuth 2
39018 Terlan
Tel. 339 1388887
philipp.profanter@hotmail.com



U
UNTERHOLZNER
Werkzeugmaschinen und Zubehör - macchine utensili ed accessori

IHR PARTNER FÜR DIE METALLVERARBEITUNG

Bergwerkweg 7
39018 Terlan
info@unterholzner.it
Tel. 0471 256196

**ELEKTRO
WALTER**

Bahnhofstraße 29 / Via Stazione 29
39018 Terlan / Terlano (BZ)
T. 0471 238 061 - F. 0471 238 305
333 74 84 145 - info@elektrowalter.info

Elektroinstallationen,
Reparaturen,
TV- + SAT-Anlagen,
Staubsaugeranlagen,
Autom. Toranlagen,
Erdungs- und
Blitzschutzanlagen,
Brandmeldeanlagen

Impianti elettrici,
riparazioni,
antenne TV + SAT,
Impianti aspirapolvere,
centralizzati,
cancelli automatici,
impianti di
rivelazione incendi

TopControl
Everything in motion

Process
optimizing solutions
for food industry

intelligent
weighing
solutions

clever
labelling
solutions

innovative
packaging
solutions

smart
software
solutions

40
industry

Alarmstudio
Sicherheitssysteme

Einbruchmeldeanlagen
Brandmeldeanlagen
Videoüberwachungsanlagen
Telefonanlagen
Strukturierte Netzwerke

39018 Terlan - Hauptstrasse 40
Tel. 0471 257749 - Fax 0471 258521
E-Mail: info@alarmstudio.it



die Südtiroler Teemarke

Bahnhof Bar
Bar Stazione
by Stefano

39018 Terlan - Terlano
Dr.-Weiser-Platz 5
P.zza Dott. Weiser 5
Tel. 333 8826262



Einfach. Gut. Schlafen.

TERLAN, Hauptstr. 15
T 0471 1963450
info@schlemmer.bz.it
www.schlemmer.bz.it

VARESCO S.r.l.
GmbH

ASPHALTARBEITEN • STRASSENBAU
ASFALTI • COSTRUZIONI STRADALI

I-39044 Neumarkt / Egna - Tel. 0471 812 793



Reparatur
& Revision.

Tel.: 0471 258 213
Mobil: 366 100 1312
info@albert-w.it
Bergwerkweg 10 Terlan

arch tv

GOLDSCHMIED - ORAFO
KERSCHBAUMER
TERLAN - EPPAN - LANA **HK**



Terlan (BZ) • T. 0471 93 94 08 • E. info@muellertiefbau.it



POLIETILEN -, PVC -, KANALISATIONSROHRE UND BERECHNUNGSMATERIAL
TUBI POLIETILENE, PVC, FOGNATURE E MATERIALE PER IRRIGAZIONE

Hauptstrasse • Via Principale 88 • 39018 Terlan • Terlano (BZ)
Tel. 0471 257 095 • Fax 0471 257 406 • info@mitterer.it • www.mitterer.it



ZIMM
einfach besonders



www.rebus-object.it
info@rebus-object.it
REBUS GmbH
Linkes Etschufer 12
39100 Bozen



MITTERER
PROFESSIONAL SPRAYERS



C-Jugend Rückblick Hinrunde

Die C-Jugend wird in diesem Jahr von den Trainern Francesco und Lorenz trainiert und konnte die Hinrunde mit dem 1. Tabellenplatz abschließen. Man konnte unter Anderem Vereine wie Naturns und Lana hinter sich lassen und sicherte sich mit 20 Punkten (6 Siege, 2 Unentschieden, 2 Niederlagen) und der besten Offensive der Liga den Herbstmeistertitel. Dieser Tabellenplatz sicherte der Mannschaft die Chance in der Rückrunde gegen qualitativ besseren Gegner eine Elite-Meisterschaft zu bestreiten.

Die Spieler der C-Jugend freut dies ungemein und sie werden alles geben, um auch die Rückrunde mit einem tolle Ergebnis abzuschließen.

Die beiden heurigen U11-Teams (Jahrgang 2011) setzen sich aus den beiden letztjährigen Terlaner U10-Mannschaften sowie aus sechs Spielern des FC Nals zusammen, die im Sommer zu uns gestoßen sind. Insgesamt kommt man somit auf 29 Jungs, die Ende August in zwei Teams aufgeteilt wurden. Bei der Einteilung wurde primär auf Positionen und Ausgewogenheit geachtet. Das Team der SpG Etschtal Rot startete auf eine Art und Weise in die Saison, die in Anbetracht der recht kurzen Vorbereitung sowie der doch beträchtlichen Umstellung vom Kleinfeld auf das Dreiviertelfeld durchaus als erstaunlich bezeichnet werden kann: gutes Zusammenspiel, bereits geordnete Defensivabläufe sowie überfallartige Offensivaktionen mit einer Fülle an kreierte Torchancen wurden von den Jungs um Kapitän Nico Strobl früh geboten. Vor allem die zweite Halbzeit beim souveränen Auftaktsieg gegen die SG Eggental (5:0) sowie die gezeigte Leistung im Derby gegen die SpG Etschtal Weiß (4:2) bezeugten dies. Im ersten Topspiel der Saison gerieten wir gegen den Bozner FC zum ersten Mal in Rückstand, zeigten aber eine starke Reaktion, eine dominante zweite Hälfte und kamen zum Ausgleich, mussten in der Schlussphase jedoch einen bitteren Niederlagemit 1:2 hinnehmen. Diese Partie sollte uns noch einige Wochen in den Knochen stecken, schlitterten wir doch, etwas unerwartet, in den darauffolgenden Wochen in eine kleine Ergebnis- und (viel wichtiger!) Leistungskrise: gegen den



U11 rot Rückblick Hinrunde

ASV Steinegg (2:2) und den ASC Sarntal Blau (1:1) ließen wir, wenn auch ersatzgeschwächt, die vielzitierten fußballerischen Grundtugenden vermissen und zeigten zwei durchwachsene, uninspirierte Auftritte, die in zwei Unentschieden mündeten. Hierbei sei jedoch erwähnt, wie vorbildlich die Jungs im Anschluss diese schwierige Situation angegangen sind: man sah sie als Chance, um sich weiter zu verbessern und an einigen dringenden Stellschrauben zu drehen, die ohne diese Phase vielleicht unentdeckt geblieben wären. Umso bemerkenswerter war dies, wenn man berücksichtigt, dass die nächsten Erfolgserlebnisse vorerst weiterhin ausblieben: gegen die beiden Topteams des ASV Tschermers/Marling und des ASV Tschermers setzte es – trotz klarer Leistungssteigerungen und einer Besinnung auf das eigene Spiel unsererseits – zwei knappe 0:1-Niederlagen, obwohl man beide Male mindestens ebenbürtig war. Um die Moral der Mannschaft stand es jedoch trotzdem zu keinem Zeitpunkt schlecht und somit sollte es die Woche drauf mit dem Befreiungsschlag klappen: in der Kurstadt siegten wir gegen Olimpia Holiday Meran nach großem Kampf mit 1:0. Es sollte – nach behäbigem Beginn – eine 8:0-Galavorstellung zuhause gegen die außer Konkurrenz spielenden Mädchen der Spielgemeinschaft Schlern (Jahrgänge 2009-2012) folgen, ehe man in Seis gegen die Jungs vom Hochplateau erneut die erste Hälfte verschlief und in selbiger das Spiel verlor. Nach dem 0:2-Pausenrückstand boten wir dem späteren Herbstmeister jedoch einen hervorragenden Fight, verbuchten sogar genügend Chancen zum Ausgleich, scheiterten aber stets am starken gegnerischen Torhüter und fingen uns in der Nachspielzeit, als wir alles und jeden nach vorne warfen, das 0:3. Drei Tage später gab es jedoch vor toller Heimkulisse – in primis bestehend aus den Eltern der Jungs, die letztere stets mustergültig unterstütz(t)en – durch einen 2:0-Sieg gegen Sarntal Gelb einen versöhnlichen Hinrundenabschluss. Am Ende steht also ein herausragender Beginn in die Saison, gefolgt von einer schwierigen Phase, die uns jedoch wichtige Erfahrungen sammeln ließ und uns stärker gemacht hat, sowie die Gewissheit, dass wir in diesem Kreis mit allen Teams mithalten und auf Augenhöhe agieren können. Deshalb können wir den Start der Rückrunde schon jetzt kaum erwarten, denn dann greifen wir wieder an – und wie.



Gitschberg Jochtal - AFC Terlan

1:3 Niederlage gegen Aufsteiger Gitschberg Jochtal

Beim letzten Aufeinandertreffen im Pokalfinale 2018 hatte Terlan nach Verlängerung und Elfmeterschießen noch das bessere Ende für sich gehabt. Auf dem tiefen Rasen in Mühlbach begann unsere Mannschaft gut und hatte mit Albenberger, der von der Strafraumgrenze knapp über die Latte schoß, die erste Chance (6.). In der 9. Minute dann eine kalte Dusche und das 1:0 für die Hausherren, die bis zu diesem Moment noch nicht in Tornähe gekommen waren. Acherer erzielte vom Mittelkreis aus mit einem Heber, der genau ins Tor passte und den weit vor dem Tor stehenden Malfatti überraschte das 1:0. Unser Torwart lief zwar noch zurück, erreichte den Ball aber nicht mehr. In der Folge hatten die Hausherren die beste Phase. Einen Schuss von Lukas Hofer aus zwölf Meter Entfernung konnte Malfatti zur Ecke abwehren (20.). Ein Freistoß von Oberhofer strich knapp über die Latte. Beim folgenden Eckball konnte Lukas Hofer per Kopf aus kurzer Distanz das 2:0 erzielen. Nach der ersten halben Stunde wurde Terlan wieder etwas stärker und die Hausherren durch eine gelbrote Karte für Michael Hofer geschwächt.

In der zweiten Hälfte spielte Terlan druckvoller. Die Hausherren igelten sich in der Defensive ein und verlegten sich aufs Kontern. Bei einem Vorstoß der Hausherren versuchte es Acherer von der Strafraumgrenze mit einem Aufsetzer, den Malfatti zur Ecke abwehren konnte (50.) Auf der anderen Seite war Mair bei einem Schuss von Albenberger nach einem Vorstoß von Springeth auf dem Posten (52.). Fünf Minuten

später köpfte Albenberger nach einem langen Einwurf und Verlängerung per Kopf knapp am Tor vorbei. Oberhofer traf bei einem Gegenstoß aus kurzer Distanz die Latte (60.). Terlan machte weiter Druck, einen Schuss von Albenberger konnte Mair mit den Fäusten abwehren (63.) Den Anschlusstreffer erzielte Springeth nach Zuspield von Albenberger mit einem präzisen Flachschuss von der linken Seite ins lange Eck. Terlan drängte nun auf den Ausgleich und öffnete damit weitere Räume für Konter. Im Anschluss an einen Konter und einen langen Einwurf von der linken Seite stimmte die Zuordnung nicht mehr ganz und Acherer konnte aus kurzer Distanz das 3:1 erzielen. Die weiteren Bemühungen unserer Mannschaft waren nicht von Erfolg gekrönt. Kurz vor Schluss schickte der Schiedsrichter Duregger nach einem harmlosen Kontrast mit gelbrot vom Platz. Bei einem Vorstoß von Walcher, der einen Torwartausschuss abfangen konnte, gelang es der Verteidigung der Hausherren den entscheidenden Pass gerade noch abzufangen. So war die Niederlage für Terlan besiegelt.

Tore: 1:0 Acherer (9.) 2:0 Hofer Lukas (27.), 2:1 Springeth (69.), 3:1 Acherer (77.)

Terlan: Malfatti, Jakomet (78. Filippone), Duregger, Danieleo (46. Adami), Hafner, Palese, Springeth (88. Walcher), Gostner (60. Sano-go), Thurner (46. Perri), Vasselai, Albenberger.

Die Hinrunde ist sowohl für unsere Jugend, als auch für die Freizeit- und I. Mannschaft zu Ende. Ein großer Dank allen Spielern, Betreuern, Trainern, Eltern und Fans!

Frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr 2023!

Wir sehen uns nach einer erholsamen Winterpause im neuen Jahr.





Interview Vasselai Julian

Frage: Vassi, du hast heuer Martin Albenberger mit den meisten Spielen für den AFC Terlan abgelöst und kannst dich seitdem als Rekordspieler betiteln. Was bedeutet dir dieser Meilenstein, welche Anzahl an Spiele möchtest du noch gerne erreichen und konntest du an eine solche Anzahl an Spiele in deinen ersten Jahren in der 1. Mannschaft überhaupt denken?

Es war ein schönes und auch stolzes Gefühl nach dem Spiel zu wissen, dass ich Martin überholt habe und alleiniger Rekordspieler bin. Als ich bei der 1. Mannschaft angefangen habe wusste ich weder wer Rekordspieler war, noch wie viele Spiele das waren. Ich hatte aber das große Glück selter verletzt gewesen zu sein. Eine Zahl oder ein Ziel wie viele Spiele ich erreichen möchte habe ich jedoch nicht.

Frage: Seit dieser Saison bist du nun auch Kapitän der 1. Mannschaft. Hast du in dieser Hinsicht ein Vorbild und hat es sich für dich als Führungsspieler als große Veränderung angefühlt die Mannschaft mit der Kapitänsbinde auf Feld zu führen?

Direkt ein Vorbild habe ich nicht und verändert hat sich auch nicht viel. Man fühlt mehr Verantwortung der Mannschaft gegenüber und vor allem will man den jungen Spielern in ihren ersten Jahren helfen sich gut zu integrieren.

Frage: Kommen wir nun zur aktuellen Saison: Was sagst du über den bisherigen Saisonverlauf und wo würdest du den AFC Terlan am Ende der Saison gerne sehen?

Die bisherige Saison läuft wie die letzte, nicht gerade so wie wir uns alle das vorgestellt haben. Ich glaube wir konnten unser Potetial, welches durchaus vorhanden ist, viel zu selten bis gar nicht zeigen und haben daher auch viele Punkte liegen gelassen. Ich hoffe, dass sich die verletzten Spieler bis zum Rückrundenstart wieder fitmelden und wir voll angreifen können und noch einige Plätze nach oben klettern können.

Ein kleiner Blick in die Geschichtsbücher

Top 3 – Meisten Spiele	Top 3 – Meisten Tore	Top 3 – Meisten Tore aktive Spieler
378 Spiele – Vasselai Julian	102 Tore – Lintner Hansjörg	67 Tore – Ausserer Florian (7. Platz)
365 Spiele – Albenberger Martin	87 Tore – Malfatti Anton	58 Tore – Albenberger Thomas (8. Platz)
339 Spiele – Humml Anton	84 Tore – Cehaic Mirza	45 Tore – Vasselai Julian (12. Platz)

Name	Vasselai Julian
Alter	30 Jahre
Saisonen 1. Mannschaft	15. Saison *
Spiele 1. Mannschaft	378 Spiele (Platz 1 Vereinshistorie) *
Tore 1. Mannschaft	45 Tore (Platz 12 Vereinshistorie) *
Erste Spiel	19.10.2008 (2. Amateurliga / Terlan-Frangart 0:0)
Rekordspiel (366. Spiel)	27.08.2022 (Südtiroler Landespokal / Mölten-Terlan 0:7)
Bisheriger Rekordspieler	Albenberger Martin (365 Spiele)

Vassilai Julian



*Stand der Daten 01.12.2022



Impressum:

Herausgeber: AFC Terlan

Redaktion: T. Albenberger

Autoren: K. Elsler, M. Thaler, Reinalter, M. Demichiel, G. Boratti, A. Gottardi und A. Schrott.



elektro holzmann

Enzenbergweg 26 - I - 39018 Terlan (BZ) - Südtirol
Tel. +39 0471 502958 - Fax +39 0471 502956

www.elektroholzmann.it
info@elektroholzmann.it



bautechnik®

Im Zusammenspiel werden die
höchsten Ziele greifbar.
Neue Wege in Umwelt-, Energie-,
Gebäudetechnik und Tiefbau.
www.bautechnik.it

Teamgeist.